

Schulungstipps für die XCollar Plus Anwendung

Schulung XCollar Plus für Ausbilder / Prüfer

Neutrale Position:

1. Vorderteil mit "Fanghandgriff" (Finger u. Daumen abgespreizt) ergreifen und Kinn mit dem Teil erfassen - nicht zu niedrig, nicht zu hoch.
2. Sicherstellen, dass die Hinterkopfpolsterung sich unter dem Hinterkopfscheitelpunkt befindet.
3. Die beiden Seitenbänder symmetrisch mit angemessener Gegenkraft im Push&Pull-Verfahren (vorsichtiges Schieben u. Ziehen) straffen.
4. Brustelement ausziehen und festen Kontakt mit dem Oberbrustbereich herstellen. Dabei darauf achten, dass keine Distraktionswirkung auf die Halswirbelsäule des Patienten ausgeübt wird (weder Stauchung, noch Extraktion der HWS).
5. XStraps unter Anwendung von Gegenkraft (Push&Pull-Methode) befestigen. Dabei kann es nützlich sein, bei der Befestigung der XStraps die Hände zu Beginn über Kreuz zu führen, um am Ende des Prozesses die Hände in der komfortablen Position für eine ordnungsgemäße XStrap-Befestigung zu haben.

In Fundposition:

1. Die vor Ort geltenden Vorschriften und Gesetze sind bei diesem Verfahren stets einzuhalten.
2. Vorderteil mit "Fanghandgriff" (Finger u. Daumen abgespreizt) ergreifen und Kinn mit dem Teil erfassen - nicht zu niedrig, nicht zu hoch.
3. Sicherstellen, dass die Hinterkopfpolsterung sich unter dem Hinterkopfscheitelpunkt befindet.
4. "Kurzes" Seitenband immer zuerst anziehen.
5. Brustelement asymmetrisch ausziehen und festen Kontakt mit dem Oberbrustbereich herstellen. Dabei darauf achten, dass keine Distraktionswirkung auf die Halswirbelsäule des Patienten ausgeübt wird (weder Stauchung, noch Extraktion der HWS).
6. "Kurzen" XStrap zuerst anziehen. Dabei entsprechende Gegenkraft (Push&Pull-Methode) einsetzen.

In Rückenlage:

1. Rückenelement greifen und Verschlusselemente in den Aussparungen verstauen. Mit einem Finger fixieren, um den Patientenhinterkopf vor Stoß-/Reibwirkung durch das Element zu schützen.
2. Rückenelement im 45°-Winkel zur Mittellinie zwischen den Schulterblättern und unter Einsatz von entsprechenden Gegenkräften einsetzen. Dabei die Kleidung des Patienten am Eindringpunkt festhalten, bis die Hinterkopfpolsterung sich direkt unter dem Hinterkopfscheitelpunkt des Patienten befindet, bevor das Element in die korrekte Position gedreht wird. Der Kopf darf nicht bewegt werden/darf sich nicht bewegen, wenn XCollar in die korrekte Position gebracht wird!
3. Falls erforderlich, Hin- und Herbewegung verwenden, um die Hinterkopfpolsterung korrekt unter dem Hinterkopfscheitelpunkt zu positionieren.
4. Nun mit der herkömmlichen XCollar-Anwendung fortfahren.

Schulungstipps für die XCollar Plus Anwendung

In Bauchlage (fortgeschrittene Anforderung):

1. Die vor Ort geltenden Vorschriften und Gesetze sind bei diesem Verfahren stets einzuhalten.
2. Bei der XCollar-Anwendung in dieser Position sind besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht geboten. Anwendungsprozess daher langsam durchführen, um das Maß an Bewegungen bzw. Manipulationen am Patienten so gering wie möglich halten zu können.
3. XCollar gemäß Anweisungen unter "In Fundposition" durchführen.
4. Nachdem der Patient in die Rückenlage verbracht wurde, sind alle XCollar-Einstellungen zu überprüfen und gegebenenfalls an die neue Patientenliegeposition anzupassen.
5. Falls erforderlich, Patienten mit dem *Log Roll* Manöver (achsengerechte Drehung) zuerst in Rückenlage verbringen und dann erst XCollar anlegen (gemäß Anweisungen unter "In Rückenlage").

Kontrolle der Atemwege:

1. Kinnband etwas lösen, um die Abschlussdichtigkeit des Beatmungsbeutels auf der Haut gewährleisten zu können.
2. Für die Zwecke einer endotrachealen Intubation sind Kinnband und XStraps sowie die Seitenbänder zu lockern, um genug Spielraum zur Öffnung der Atemwege mittels Esmarch-Handgriff zu erlauben. Nach erfolgreicher Intubierung sind die Bänder wieder anzuziehen.
3. XCollar nie vollständig vom Patienten entfernen, es sei denn, dies ist absolut notwendig.